

Referendum „Nein zu Polizeiwilkkür“  
Postfach 333  
6102 Malters

E-Mail: [referendum@us-luzern.ch](mailto:referendum@us-luzern.ch)

**Medienmitteilung / 13. November 2008**

## 3111 beglaubigte Unterschriften eingereicht

***Erfolg für das Referendum "Nein zu Polizeiwilkkür": Die Fan-Dachorganisation United Supporters Luzern (USL) hat gestern Mittwoch 3111 beglaubigte Unterschriften beim Amt für Gemeinden eingereicht. Der Beitritt des Kantons Luzern zum Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen kommt damit voraussichtlich vors Volk.***

Die Sammlung der 3000 notwendigen Unterschriften war für die Fanorganisation eine grosse Herausforderung. "Viele junge Fussballfans haben sich im Rahmen des Referendums erstmals politisch engagiert - schon das alleine ist eine tolle Sache", freut sich René Schwarzentruher, Präsident der USL und des Referendumskomitees.

Der richtige Umgang mit Gewalt im Sport sei laut Schwarzentruher ein heikles Thema, geprägt von vorgefassten Meinungen und viel Halbwissen. "Bei unseren Sammelaktionen haben wir festgestellt, dass die Angesprochenen viel Verständnis für unser Anliegen zeigen, wenn sie erst einmal über die Hintergründe des Konkordates Bescheid wissen", sagt Schwarzentruher rückblickend.

Die Initianten legen Wert darauf, dass sie sich nicht pauschal einer Diskussion über die Ahndung von Gewaltakten im Rahmen von Sportveranstaltungen verschliessen. Das vom Luzerner Kantonsrat am 8. September 2008 durchgewunkene Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen ist jedoch in mehrfacher Hinsicht mit erheblichen Mängeln behaftet. Es lässt einschneidende Freiheitsbeschränkungen (Rayonverbot, Meldeaufgabe, Polizeigewahrsam) auf Verdacht zu, verankert polizeiliche Willkür auf Gesetzesstufe und verstösst gegen übergeordnetes Bundesrecht sowie gegen die europäische Menschenrechtskonvention. Weiter sind sowohl Notwendigkeit als auch Wirksamkeit der im Konkordat enthaltenen Massnahmen nicht oder nur unzureichend belegt.

Das Referendum „Nein zu Polizeiwilkkür“ ist von den United Supporters Luzern (USL), einer Dachorganisation von Fans des FC Luzern initiiert worden. Das Vorhaben unterstützt haben zudem die Grünen Luzern und die JUSO Kanton Luzern, die Nationalräte Louis Schelbert (Grüne) und Hans Widmer (SP) sowie diverse weitere politisch aktive Personen von den Grünen, SP, JUSO, JSVP und den StudentInnen für Grundrechte. Weiter sind Vertreter der SCK Supporters (Fanorganisation von Anhängern des SC Kriens) und diverse Einzelpersonen Mitglieder des Referendumskomitees.

### *Hinweis für die Redaktionen:*

Weiterführende Informationen zum Referendum finden Sie jederzeit im Internet: [www.nein-zu-polizeiwilkkuer.ch](http://www.nein-zu-polizeiwilkkuer.ch). Eine ausführliche Kommentierung des Konkordatstextes mit Behandlung aller von uns beanstandeten Mängel finden Sie auf der Referendums-Website in der Rubrik „Dokumente“.